

Thalia *jung&mehr*

Der Spielbetrieb der Theater wird vom 2. bis 30. November eingestellt.

Mit dem gemeinsamen Beschluss der Bundesregierung und der Landesregierungen soll mit einem Herunterfahren von weiten Teilen des öffentlichen Lebens die starke Ausbreitung des Corona-Virus aufgehalten werden. Angesichts drastisch gestiegener Corona-Infektionszahlen wurde beschlossen mit massiven Kontaktbeschränkungen im Monat November die Situation in den Griff zu bekommen.

Mit der Schließung des Spielbetriebs am [Thalia Theater](#) geht einher, dass alle Thalia Treffpunkt-Gruppen, -Projekte und -Workshops vom 2. bis 30. November nicht stattfinden.

Auch die Gastspiele unserer mobilen Produktionen an Schulen und anderen Orten müssen verschoben werden.

Wir möchten alle Betroffenen für diese Entscheidung um Verständnis bitten.

Unsere theaterpädagogischen Aktivitäten in Schulen sind von dieser Entscheidung nicht betroffen, da der Schulunterricht nach wie vor stattfindet.

Wir sind im Gespräch, dass sich die Thalia Treffpunkte via Zoom-Videokonferenzen weiterhin treffen. Für Mitte kommender Woche haben sich alle Projektleiter*innen für ein Video-Meeting verabredet, um über die Arbeit in den Gruppen, über gemeinsame Aktionen und/oder online-Präsentationen zu beraten.

Wir möchten darüber hinaus in diesem Newsletter jetzt bereits auf unsere Schulprojekte hinweisen, die wir für das Festival „[Um alles in der Welt – Hamburger Lessingtage](#)“, das vom 21.1. bis 7.2.2021 stattfinden sollen, planen.

Es grüßen herzlich aus dem Thalia Theater
Herbert Enge, Anne Katrin Klinge und Neele Peters



Schulprojekte zum Mitmachen beim Festival „Um alles in der Welt – Lessingtage 22.1-7.2.21“

Texturen der Freiheit sucht den Austausch mit Schüler*innen ab Klasse 9. Wir besuchen euch zwischen Mitte November 2020 und Mitte Januar 2021 zweimal in eurem Philosophie-, Deutsch-, Theater- oder Musikkurs. Über einen Impulsworkshop kommen wir in ein tiefergehendes Arbeiten zu folgenden Fragen: Was ist Freiheit? Was ist Freiheit für euch? Für was wünscht ihr euch Freiheit und für wen? Für was sollte man Freiheit eingrenzen? Wir kommen ins Gespräch, wir werden schreiben und werden die eigenen Wünsche und Statements ausrufen. Der Austausch mündet a) in einer performativen Installation mit dem *record-o-mat*, eingebaut in eine Telefonzelle, unsere Statements zusammenmischt und zu einer Collage verarbeitet – zu Texturen der Freiheit. Für diese performative Sound-Installation treffen wir uns beim Thalia Theater während der Lessingtage. Mit besonders interessierten Schüler*innen werden wir b) einen weiteren Schritt gehen und die selbstverfassten Gedanken mit eigener Stimme und mit Hilfe des *record-o-mats* in einem Videodreh festhalten (Mitte Januar).



Projektleitung Kerstin Steeb *record-o-mat* Nadja Rix, Joana Naomi
Welteke *Projektidee und Beratung* Herbert Enge



Entwurf Kunst-Installation auf dem Gerhart-Hauptmann-Platz

Beispiele für Orden



Held*innen des Alltags - In Deutschland und Europa
Eine Kunst-Installation von und mit Schülerinnen und Schülern auf dem Gerhart Hauptmann Platz

Welche Berufe erscheinen dir in Krisenzeiten unentbehrlich? Wer macht welche Arbeit, wenn sich die Gesellschaft aufgrund von Katastrophen neu organisieren muss? Wer erntet dein Gemüse? Wer pflegt deine Großeltern im Altersheim? Wer unterstützt dich, wenn du nicht in die Schule gehen kannst? - Wer in deinem unmittelbaren Umfeld hat dich besonders mit seiner/ihrer Arbeit unterstützt oder beeindruckt, und wem würdest du gerne dafür einen Orden verleihen?

Die Aufgabe: Entwerfe einen Orden und gestalte oder bastle diesen aus Alltags-Materialien! Anregungen dazu können dir unsere Entwürfe geben. Beachte bitte, dass dein Orden den vorgegebenen Maßen entspricht. Schreibe ergänzend auf einem Extra-Blatt, welche Person du warum mit diesen Orden „Held*in des Alltags“ auszeichnen möchtest.

Diese Orden für die Held*innen des Alltags werden schließlich zusammengetragen und an vorbereiteten Ausstellungsflächen auf dem Gerhart Hauptmann Platz beim Thalia Theater während des Festivals Lessingtage ab Mitte Januar 2021 präsentiert.

Die Anmeldung zu der Kunst-Aktion ist ab sofort möglich. Wir freuen uns auf eure Teilnahme.

Konzept Herbert Enge, Anne Katrin Klinge, Nora Hertlein Realisation Ute Radler.

Anmeldung ab sofort für beide Schulprojekte unter thaliaundschule@thalia-theater.de oder 040.32814-139